

Tobi
von
Schaldek

möp

Besetzung der Rollen

Tobi (12 J):

Mann im Restaurant (Mitte
40):

Sein Sohn (6 J):

Seine Frau (Mitte 30):

Kellner:

Tobys Mutter:

TOBI

Szene: 1

(ORT: EIN RESTAURANT IN BREMEN)

1 SOUND: MELANCHOLISCHE MUSIK

2 SOUND: STRASSENLÄRM

3 TOBI

(ENTDECKT ETWAS, RUHIG)

Da! Natürlich! Das hätte ich mir denken können! (ATMET EINMAL EIN, DANN MUTMACHEND AUS)

4 SOUND: ÖFFNET DIE TÜR

5 SOUND: SCHRITTE INS RESTAURANT, ATMO NETT GEFÜLLTES RESTO

6 SOUND: KLASSISCHE MUSIK DEZENT IM HINTERGRUND

7 SOUND: TÜR SCHLIESSEN, SCHRITTE AUF TEPPICH TOBI

8 KELLNER

(FREUNDLICH ABER RESERVIERT)

Mahlzeit, junger Mann! Kann ich Ihnen irgendwie helfen?

9 TOBI

()

Nicht wirklich. Ich gehöre zu dem Tisch dort drüben.
Herr Stocker.

10 KELLNER

(ERLEICHTERT)

Ach so! Bitte. Brauchen Sie schon die Karte? (HINTERHER RUFEND) Junger Mann?

11 SOUND: SCHRITTE TOBI EINIGE MOMENTE, BESTECK KLAPPERT AM TISCH, LAUTER WERDEND

12 TOBI

(RÄUSPERT SICH)

13 SOUND: BESTECK ALLER VERSTUMMT, EIN MOMENT NUR ATMO RESTO

14 VATER

(SKEPTISCH ABER NICHT UNFREUNDLICH)

Ähm. Ja? Kann ich dir helfen?

15 TOBI

()

Ich dachte, du bist zu Hause, aber da war keiner.

(CONTINUED)

16 FRAU

()

Raiko, wer ist das? (ZU TOBI, DIREKT) Wieso weißt du denn, wo wir wohnen?

17 TOBI

()

Ich hab nur eine Frage, dann bin ich auch schon wieder weg.

18 SOHN

()

Papa, was will der Junge?

19 TOBI

()

Ich bin gleich wieder weg.

20 FRAU

(RUFEND)

Herr Ober?! Kommen Sie bitte mal?

21 SOUND: ZIEHT ETWAS AUS DER JACKENTASCHE

22 VATER

(SEUFZT ENTSETZT, ÜBERFORDERT)

Alles in Ordnung, Fabian. Das kriegen wir geklärt, okay?

23 SOHN

(SKEPTISCH)

Okay.

24 TOBI

(SANFT)

Guck mal. Weißt du, was das ist?

25 SOUND: SCHRITTE, NÄHERKOMMEND, DANN STEHEN BLEIBEND

26 KELLNER

(UNANGENEHM BERÜHRT)

Frau Stocker? Ich dachte, der junge Mann gehört zu Ihnen!?

27 FRAU

(LEICHT EMPÖRT)

Aber nein!

28 VATER

()

Ganz ruhig, Vera.(SCHULDBEWUSST) Der Junge hat ja gesagt, dass er nur eine Frage hat.

(CONTINUED)

- 29 TOBI
()
Das ist ein Tamagotchi, wisst ihr?
- 30 SOHN
(ERKENNT)
Sowas kenn ich, ja!
- 31 FRAU
(STRENG)
Tscht!
- 32 VATER
(ETWAS UNANGENEHM BERÜHRT)
Das gab es Ende der Neunziger. Man musste es füttern.
Versorgen, damit es überlebt.
- 33 TOBI
()
Meines hier ... weißt du? Ich versorge es immer. Jeden
Tag! Es lebt jetzt seit acht Jahren und elf Monaten.
- 34 VATER
(FÖRMLICH)
Das ist eine gute Leistung, Junge. Das hast Du toll
gemacht. Was ist denn nun deine Frage an mich?
- 35 TOBI
()
Also ich hab ja nur die Auswahl zwischen Kuchen und
Burger, was ich ihm geben kann. Und ich spiele Spiele
mit ihm. Mal gewinnt er mal verliert er.
- 36 VATER
(ZUTRAULICH)
Ja. So ist das nun mal.
- 37 TOBI
()
Ich geb ihm alles. So wie immer. Aber hier unten, die
Anzeige, die blinkt jetzt. Und seit gestern zeigt das
Tamagotchi auch noch den Totenkopf an. Ein Zeichen,
dass es bald-
- 38 VATER
(MITFÜHLEND)
Stirbt?
- 39 TOBI
(TRAURIG, ETWAS VERZWEIFELT)
Es DARF nicht sterben!

(CONTINUED)

- 40 FRAU
(VERWIRRT, UNGEDULDIG)
Raiko, wer IST dieser Junge?
- 41 VATER
(ETWAS BESTÄTIGEN WOLLEND, KOPFNICKEND)
Hast Du mich im Internet gefunden. In den sozialen Medien, ja?
- 42 TOBI
()
Kannst Du ihn wieder heile machen?
- 43 VATER
(SCHNAUFT WIEDER ÜBERFORDERT AUS)
.
- 44 TOBI
(SCHLUCHZT)
Irgendwas musst du doch machen können!
- 45 SOHN
(ÄNGSTLICH)
Papa!
- 46 VATER
(RESERVIERTER ALS ZUVOR)
Ich kann dir nicht helfen, Junge. Ich habe zwar auch mal Tamagotchis repariert ... Du WEISST dann ja sicherlich, dass ich Elektroniker bin, in der Mikroelektronik.
- 47 KELLNER
(UNGEDULDIG ABER DISKRET)
Herr Stocker, kann ich hier irgendetwas tun? Jemanden anrufen? Junger Mann? Kann ICH dir helfen?
- 48 TOBI
(TRAURIG)
Nein.
- 49 KELLNER
()
Oder können wir das vielleicht in unserem Feiersaal nebenan klären?
- 50 TOBI
()
Ich will nur wissen, ob Du mir helfen kannst.
- 51 VATER
(SANFT)
Manchmal ist das eben so, Junge.

(CONTINUED)

- 52 TOBI
(SEHR TRAUIG, LAUTER WERDEND)
Wieso nennst Du mich immer Junge?!
- 53 SOHN
(NOCH ÄNGSTLICHER)
Papa, wieso schreit der Junge so!?
- 54 VATER
(ZU TOBI, RESIGNIERT)
Es tut mir leid.
- 55 FRAU
(PERPLEX)
Was ist nur in ihn gefahren?! Himmel! Wer IST das?
- 56 VATER
()
Ich ... ich weiß es nicht, Vera!
- 57 TOBI
(KALTE WUT)
Du weißt es nicht! (etwas LAUTER) Du weißt es nicht!
- 58 KELLNER
(ENTSCHLOSSEN)
So! Das ist jetzt genug, junger Mann! Gehen Sie oder
ich lasse Sie entfernen. (STRENG) Dominik! Mustafa!
Könnt ihr das machen? Traut ihr euch das zu?
- 59 SOUND: SCHRITTE AB, SCHNELL
- 60 TOBI
(VERZWEIFELT)
Schon gut. Ich geh schon.
- 61 SOUND: TÜR AUF, STRASSENSOUNDS, TÜR ZU
- 62 TOBI
(SCHNAUFT AUS, ATEM BERUHIGT SICH)
.
- 63 SOUND: SCHRITTE AB,
- 64 SOUND: ÜBERBLENDE IN MELANCHOLISCHE MUSIK
- 65 SOUND: AUFBLENDE BAHNSTEIGSOUNDS, EIN ZUG HÄLT AM BAHNSTEIG,
TÜR ÖFFNET SICH, MENSCHEN REDEN, GEHEN, LANGSAME SOUNDS
AUSBLENDE, MUSIK BLEIBT

Szene 2

(ORT: WOHNUNG TOBIS MUTTER)

66 SOUND: FAHRSTUHLTÜR ÖFFNET SICH, SCHRITTE ÜBER EINEN FLUR, WOHNUNGSTÜR WIRD AUFGESCHLOSSEN

67 SOUND: MUSIK WIRD LANGSAM AUSGEFADET, LEISER FERNSEHER IM HINTERGRUND

68 SOUND: SCHRITTE TOBI IN DIE WOHNUNG

69 SOUND: KOCHGERÄUSCHE KÜCHE, DIE ABRUPT ENDEN

70 MUTTER

(SAUER)

Sag mal, wo warst Du denn, Tobi! Und wieso gehst du nicht ans Handy? Dafür hast du das doch bekommen. Du bist schon anderthalb Stunden drüber.

71 TOBI

()

Nicht gemerkt.

72 MUTTER

()

Du warst doch nicht ... da, oder?

73 TOBI

(PATZIG)

Wo!

74 MUTTER

(SAUER)

Bei IHM!

75 SOUND: STILLE

76 MUTTER

()

Ich hab dich was gefragt. Warst du bei ihm?

77 TOBI

()

Wie kommst du darauf? Wieso?

78 MUTTER

()

Ich hab dir gesagt, das ist keine gute Idee! Das bringt nichts!

(CONTINUED)

79 TOBI

()

Woher willst du das denn wissen, Mama!? (SAUER, ERKENNT) Warst du in meinem Zimmer?

80 MUTTER

()

Wenn du dein Scheiß Facebook nicht ausmachst?!

81 TOBI

()

Du sollst nicht in mein Zimmer, Mann! Lass den Bullshit, ich schwör!

82 MUTTER

(SAUER)

Mann! Ich bin kein Mann!

83 TOBI

(WÜTEND)

Nee. Aber Bullshit!

84 MUTTER

(ERNST)

Sag mal-

85 TOBI

()

Du hast gesagt, er ist nirgendwo mehr zu finden im Netz! Ich brauch das gar nicht versuchen.

86 MUTTER

(DEUTLICH)

Lass ihn einfach in Ruhe!(ETWAS VERZWEIFELT) Mensch, mehr will ich doch gar nicht!

87 SOUND: STILLE

88 TOBI

(PLÖTZLICH COOL)

Alles gut, Mama! Das war er auch nicht!

89 MUTTER

(PERPLEX)

Was?! Hast du jetzt mit ihm gesprochen oder nicht?!

90 TOBI

()

Ich war bei uns zu Hause. Zuerst. Aber da war keiner. Dann bin ich das Steintor runter und dann fiel mir das "Ypsilon" ein. Wo wir immer gegessen haben.

(CONTINUED)

- 91 MUTTER
(SEHR BEDAUERND)
Nein. Tobi! Dann war er nicht allein. Mit seiner neuen Frau?
- 92 TOBI
()
Familie.
- 93 MUTTER
(ERSCHROCKEN, SCHOCKIERT)
Familie? Kinder dabei? (EILIG) Junge oder Mädchen?!
- 94 TOBI
(FREUNDLICHER)
Alles cool, Mama. Es bestätigt meine Theorie.
- 95 MUTTER
(PERPLEX, DANN SCHNODDRIG)
Was! Was denn für ne Theorie jetzt?!
- 96 TOBI
(FAST GELÖST)
Das war gar nicht Papa.
- 97 MUTTER
()
Wie! Ich denke, du hast mit ihm gesprochen?
- 98 TOBI
()
Ja, also er war es schon, aber-
- 99 MUTTER
()
Was redest du denn da nur!?
- 100 TOBI
()
Das Gewitter damals. Ich hab dir doch davon erzählt.
- 101 MUTTER
(ÜBERLEGEND)
Das Gewitter?
- 102 TOBI
()
Als ich mit Papa zelten war.
- 103 MUTTER
(UNSICHER)
Was ... was war da?

(CONTINUED)

104 TOBI

()

Da ist doch der Blitz eingeschlagen, ins Zelt.

105 MUTTER

(SCHNAUFT ÜBERFORDERT AUS)

(ERNST)

Ja. Ich weiß. Und danach war Schluss.

106 TOBI

()

Da ist der Blitz ja auch ins Tamagotchi eingeschlagen und dann ist was passiert.

107 MUTTER

(ÜBERFORDERT)

Tobi, also ... was ist da passiert?!

108 TOBI

()

Papa und das Tamagotchi haben getauscht. Durch den Stromschlag! Das heute war nicht Papa. Er ist jetzt. Also hier drin.

109 SOUND: ZEIGT DAS TAMAGOTCHI

110 MUTTER

(BEFREMDET)

Tobi.

111 TOBI

()

Und ich weiß nicht, was ich ihm geben soll. Er hat mich gar nicht verlassen. Und ich enttäusche ihn trotzdem noch.

112 SOUND: KURZ NUR ATMO

113 MUTTER

(ERNST)

Stimmt. Er hat uns nicht verlassen. Wir haben IHN verlassen. Du hast recht. Nach dem Zeltausflug war nichts mehr wie zuvor.

114 TOBI

(TRAURIG)

Was soll ich denn jetzt machen, Mama?

115 MUTTER

(SCHNAUFT ÜBERFORDERT AUS)

.

116 SOUND: KURZ NUR ATMO

117 SOUND: MUSIK

Szene 3

(ORT: WOHNUNG)

118 SOUND: MUSIK ENDE

119 SOUND: ENTFERNT ETWAS VERKEHR, EINE EULE GRUHT

120 SOUND: TÜR EILIG AUF, SCHRITTE BARFUSS ÜBER FLUR

121 SOUND: KLOPFT

122 TOBI

(EILIG, SANFT)
Mama?

123 MUTTER

(AUFWACHEND, ERKENNT)
Tobi? Was ist los?

124 SOUND: HÄLT TAMAGOTCHI IN DER HAND

125 TOBI

()
Es ist tot. Das Tamagotchi. Es macht jetzt gar nichts mehr.

126 MUTTER

(ERNST)
Komm mal her.

127 SOUND: FÄLLT INS BETT

128 TOBI

(SCHLUCHZT LEISE LOS)
.

129 MUTTER

(EBENSO, AUCH LEISE)

130 SOUND: STREICHELN, TRÖSTEN, UMARMEN BEIDER EINE WEILE

131 MUTTER

(ERSCHÖPFT ABER DEUTLICH)
So ist das. Dinge gehen zu Ende. Und nichts ... nichts bleibt für ewig.

132 SOUND: NUR ATMO EINE WEILE

(CONTINUED)

133 MUTTER

(ZU SICH)

Manchmal ist das das einzig Gute.

E N D E